

Lieber Herr F a u s t !

Ich bestätige dankend den Empfang Ihrer Briefe vom 26. XI. und 5. XII. Den ersten beantwortete ich nicht gleich, da ich das Eintreffen des angekündigten Warenprobe-Paketens abwarten wollte. Nun haben Sie ja statt dessen eine Eilgutsendung abfertigen müssen. Es tut mir leid, dass Sie so viel Mühe damit hatten. Die Spesen will ich Ihnen selbstredend gerne ersetzen, und ich bitte Sie nur, mir auch die für die Sendung an Herrn Mueño angeben zu wollen, für deren Besorgung ich Ihnen ebenfalls bestens danke. Dann kann ich alles in einer Überweisung erledigen.

Aus Ihrer Mitteilung über die mit Avelino gepflanzten Rohre kam ich leider nicht entnehmen, ob die zuletzt gepflanzten aus Lloret, die wir horizontal in den Boden gelegt hatten, auch getrieben haben. Das interessiert mich nämlich ganz besonders, denn die andern habe ich ja selbst noch wachsen sehen.

Sind noch Strelitzia-Samen für mich vorhanden, und hat Gomis etwas Samen von Aloë plicatilis für mich geerntet?

Dass Sie an Tubergen Samen von Lavatera maritima schicken konnten, freut mich sehr, und wenn sie keimen, so enthebt mich das der Mühe, hier danach zu suchen, was mir sehr angenehm wäre, da die Pflanze wohl in der näheren Umgebung von Malaga nicht zu finden ist und die Verkehrsmöglichkeiten hier sehr gering und sehr teuer sind.

Die Caralluma europaea habe ich am Cabo de Gata nicht begrüßen können, da es schon dunkelte, als ich ankam, sodass ich nur noch in Eile per Taxi die Rohrvorkommnisse aufsuchen und prüfen konnte, da ich gleich wieder mit dem Auto nach Almería zurück musste.

Von Herrn Adler und Brendle habe ich unterdessen Nachrichten erhalten, aber ein Brief von Nubiolas kam nicht an, ist also wohl auch verloren gegangen.

Wollen Sie, bitte, der Maria Patacano unsere Glückwünsche zur gut überstandenen Operation und unsere Wünsche für baldige Genesung übermitteln?

Auch der nun glücklich verheirateten Salomé muchas felicidades! und ebenso Marianne zu dem zu erwartenden Erbprinzen!

Was macht denn Maria Teresa? Malt sie fleissig und gibt es immer noch ab und zu schöne Tanzabende?

Von uns ist nichts Besonderes zu berichten. Wir hatten hier grosse Trockenheit, sodass wir an 3 Tagen in der Woche tagsüber keinen elektr. Strom haben, trotzdem es jetzt einige Tage ziemlich geregnet hat.

Meine Frau ist gerade damit beschäftigt, etwas Weihnachtsgebäck zu fabrizieren. Sie will aber auch noch ein paar Zeilen beifügen.

Mit besten Grüßen, auch an alle Freunde,  
Ihr

*V. Juppé*

Lieber Herr Faust! für die Briefmarkenpreise

Ihren herrliche Kürbisse sind die besten Größe die Sie sind  
sollt ihnen gratuliren. Wie geht es der Mutter Maria Leopold?  
Es geht, das ist von Kubickas mir etwas fester, würde mich sehr  
interessiren wie der Kleine gedeiht. —

Haben Sie nicht genügend Wasser im Garten? Wenn ich  
es für kühlungsbedürftig finde.

Ich hätte ich mir eine ganz große Lütte: Die haben ein  
kleines Gärtchen, das ziemlich reichlich mit Obst ist, und  
mit viel Liebe gepflegt, endlich etwas Früchte zu werden  
beginnt. Aber es fallen sehr viele Früchte von den  
Bäumen aus dem Garten! Ich würde ich Sie bitten, wenn es mich  
etwas mehr und ich Sie um etwas Bekleidungs von Ihren  
Pflanzungen abgeben müßten. Auch von dem süßen Geranium  
(Lactuca aus CapRock) hätte ich mir gerne etwas. Es wäre Ihnen  
sehr dankbar, wenn Sie mir den Kürbis erfüllen würden.

Geben Sie mir von Frau Maria? Ich danken würde  
ich auf Antwort. —

Alles Gute nochmals

Ihre  
Lep Küpper.